

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung der Gemeindevertretung Leezen vom 17. Februar 2009 im „Hotel Teegen“ in Leezen

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Aufgrund der Einladung des Bürgermeisters vom 28.01.2009 sind zu der heutigen Sitzung erschienen:

Bürgermeister: Ulrich Schulz
Gemeindevertreter/innen: Klaus Stolten, Jörg-Peter Blohm, Elke Koch, Anja Rau, Claus-Dieter Wilhelm, Bernd Falkenhagen, Torsten Tilly, Hans-Wilhelm Steenbock, Dirk Mäckelmann, Birgit Hildebrandt, Andreas Krohn und Holger Rickert (ab 19.45 Uhr TOP 4)
Als Gäste anwesend: Herr Hartmann - Kreis Segeberg, Wasserbehörde
Herr Gebel - Architekturbüro Gebel, Bad Segeberg

Vom Amt Leezen hinzugezogen: Amtsinspektor Wilfried Daus

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde - Teil I -
2. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung
3. Berichte des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
4. Gewässerpflegeverband Mözener Au
hier: Abschluss einer Ergänzungsvereinbarung korporative Mitgliedschaft
5. 2. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „Nördlich der Neversdorfer Straße (L 167)“
 - a) Abwägung der im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen
 - b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
6. Bebauungsplan Nr. 12 für das Gebiet „Nördlich der Neversdorfer Straße (L 167)“
 - a) Abwägung der im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen
 - b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
7. Zustimmung zur Wahl des Ortswehrführers Leezen
8. Baumaßnahmen Tralauer Weg
9. Teilnahme am Kreiswettbewerb 2009 „Unser Dorf hat Zukunft“
10. Europawahl am 07.06.2009
 - a) Benennung der Wahlvorstände
 - b) Bestimmung des Wahllokals
 - c) Festsetzung des Erfrischungsgeldes
11. Mönchsweg - „Gestaltung Dorfplatz“
12. Einwohnerfragestunde - Teil II -

Nichtöffentlich:

13. Grundstücksangelegenheiten

Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde - Teil I -

Herr Tollschnibbe fragt an, wann die weißen Markierungen beim REWE-Markt nachgezogen werden. Der Bürgermeister antwortet, sobald die Wetterlage dieses zulässt.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung

Der TOP 4 Seite 3 Buchstabe b) ist um „ 11 Nein-Stimmen“ zu ergänzen.

Weitere Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung werden nicht erhoben, sodass diese als genehmigt gilt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Berichte des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

Ausschüsse haben nicht getagt.

Bürgermeister Schulz geht in seinem Bericht auf Nachfolgendes ein:

- a) Der Veranstaltungskalender 2009 ist fertiggestellt. Danach werden im Jahre 2009 80 gemeindliche Veranstaltungen stattfinden. Der Bürgermeister geht davon aus, dass im laufenden Jahr noch weitere dazukommen.
- b) Die Bücherausleiherung bei der Büchereizentrale stabilisieren sich bei ca. 2.500 Ausleihungen im Jahr.
- c) Die Maßnahme Radweg nach Fredesdorf ist ausgeschrieben. Die Submission findet am 10.03.2009 statt
- d) in der Gemeinde hat sich ein Anwaltsbüro und ein Schuhgeschäft niedergelassen.
- e) Die Wassergenossenschaft hat mitgeteilt, dass zahlreiche Rohrbrüche vorliegen.
- f) Für die Gemeinschaftsschule Leezen liegen mit heutigem Datum 67 Anmeldungen vor. Am kommenden Wochenende, dem 21. Februar 2009 findet im Schulzentrum Leezen ein Tag der offenen Tür statt.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung: Gewässerpflegeverband Mözener Au hier: Abschluss einer Ergänzungsvereinbarung korporative Mitgliedschaft

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Bürgermeister Schulz Herrn Hartmann und bittet ihn, die Gründe für den Abschluss einer Ergänzungsvereinbarung korporative Mitgliedschaft beim Gewässerpflegeverband Mözener Au vorzustellen. Zunächst gibt Herr Hartmann einen historischen Überblick über den Gewässerpflegeverband Mözener Au. Er berichtet, dass zwischen der Gemeinde Leezen und dem GPV Mözener Au bereits eine korporative Mitgliedschaft besteht, wodurch Grundstückseigentümer in den kanalisierten Ortslagen freigestellt werden. Durch Änderung der Rechtsgrundlagen ist eine Anpassung notwendig geworden. Künftig müssen alle Grundstückseigentümer zur Finanzierung der allgemeinen Vorteile der Gewässerpflegeunterhaltung stärker berücksichtigt werden. Wie bisher übernimmt die Gemeinde in Ermangelung einer Regenwassersatzung die Kosten.

Es ergehen darauffolgende Beschlüsse:

Der Beschluss zum Abschluss einer Ergänzungsvereinbarung zur korporativen Mitgliedschaft aus der Sitzung vom 18. Dezember 2008 wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig ja

Die Gemeindevertretung beschließt, der Ergänzungsvereinbarung zur korporativen Mitgliedschaft im Gewässerpflegeverband Mözener Au zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig ja

Zu Punkt 5 der Tagesordnung: 2. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „Nördlich der Neversdorfer Straße (L167)“

- a) Abwägung der im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen**
- b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**

Bürgermeister Schulz begrüßt Herrn Gebel vom Architekturbüro Bad Segeberg und übergibt an ihn das Wort. Zur Einführung in diesen Tagesordnungspunkt erläutert Herr Gebel den Anwesenden die eingegangenen Stellungnahmen sowie die dazugehörigen Abwägungsvorschläge seines Büros. Nach Abschluss seines Berichtes beantwortet Herr Gebel Fragen aus der Gemeindevertretung.

zu a)

Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange fand in der Zeit vom 28.10.2008 – 01.12.2008 statt. Zu den in diesem Zeitraum eingegangenen Stellungnahmen hat das Büro Stadtplanung und Architektur einen Abwägungsvorschlag erarbeitet. Nach eingehender Prüfung beschließt die Gemeindevertretung dem der Urschrift der Niederschrift beigefügtem Abwägungsvorschlag im vollem Umfang zuzustimmen und entsprechende abzuwägen.

zu b)

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender Beschluss:

1. Die Entwürfe der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „Nördlich der Neversdorfer Straße (L 167)“ sowie die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
2. Die Entwürfe des Planes und der Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter : 13;

davon anwesend: .13.; Ja-Stimmen: .13....; Nein-Stimmen: ...0..; Stimmenthaltungen: .0....

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**Zu Punkt 6 der Tagesordnung: Bebauungsplan Nr. 12 für das Gebiet
„Nördlich der Neversdorfer Straße (L167)**

- a) Abwägung der im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen**
- b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**

zu a)

Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange fand in der Zeit vom 28.10.2008 – 01.12.2008 statt. Zu den in diesem Zeitraum eingegangenen Stellungnahmen hat das Büro Stadtplanung und Architektur einen Abwägungsvorschlag erarbeitet. Nach eingehender Prüfung beschließt die Gemeindevertretung dem der Urschrift der Niederschrift beigefügtem Abwägungsvorschlag im vollem Umfang zuzustimmen und entsprechende abzuwägen.

zu b)

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender Beschluss:

1. Die Entwürfe des Bebauungsplanes Nr. 12 für das Gebiet „Nördlich der Neversdorfer Straße (L 167)“ sowie die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
2. Die Entwürfe des Planes und der Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter : 13;

davon anwesend: .13....; Ja-Stimmen: ..13...; Nein-Stimmen: .0....; Stimmenthaltungen: .0...

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung: Zustimmung zur Wahl des Ortswehrführers Leezen

Auf der letzten Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Leezen wurde Thomas Harm zum Ortswehrführer gewählt. Die Gemeindevertretung hat per Beschluss der Wahl zuzustimmen.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Wahl von Thomas Harm zum Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Leezen zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 8 der Tagesordnung: Baumaßnahmen Tralauer Weg

Bürgermeister Schulz berichtet, dass auf der letzten Sitzung der Gemeindevertretung die Baumaßnahme Tralauer Weg vorgestellt und die Gestaltung beschlossen wurde. Für das Haushaltsjahr 2009 stehen Haushaltsmittel für die Maßnahme bereit. Er schlägt vor, die Baumaßnahme in einem Zug durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig ja

Zu Punkt 9 der Tagesordnung: Teilnahme am Kreiswettbewerb 2009 „Unser Dorf hat Zukunft“

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, am Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ nicht teilzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Keine Teilnahme 11
 Enthaltungen 2

Zu Punkt 10 der Tagesordnung: Europawahl am 07.06.2009

- a) Benennung der Wahlvorstände**
- b) Bestimmung des Wahllokals**
- c) Festsetzung des Erfrischungsgeldes**

zu a)

Es werden alle Gemeindevertreter und bürgerlichen Mitglieder der Ausschüsse in den Wahlvorstand berufen. Der Vorsitzende des Wahlvorstandes ist der Bürgermeister, der stellvertretende Vorsitzende der stellvertretende Bürgermeister

Abstimmungsergebnis: einstimmig ja

zu b)

Es wird ein Wahlbezirk gebildet und als Wahllokal die Amtsverwaltung Leezen bestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig ja

zu c)

Das Erfrischungsgeld wird in Höhe von 30,00 Euro festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig ja

Zu Punkt 11 der Tagesordnung: Mönchsweg - „Gestaltung Dorfplatz“

Im Infrastrukturbericht Mönchsweg wird vom zuständigen Projektbüro vorgeschlagen, auf dem Dorfplatz in Leezen zusätzlich 4 Anlehnbügel und ein Schutzdach für die Tisch/Bank-Kombination zu errichten sowie eine Infotafel aufzustellen. Die Kosten betragen ca. 4.000 Euro und es wird ein Zuschuss von 60% gewährt.

Nach kurzer Aussprache stimmt die Gemeindevertretung der Maßnahme einstimmig zu.

Zu Punkt 12 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde - Teil II -

1. Der Ortswehrführer Harm teilt mit, dass im Feuerwehrgerätehaus wenig Stellplätze vorhanden sind. So hat die Freiwillige Feuerwehr Leezen 5 Fahrzeuge, jedoch nur 3 Stellplätze. Er fragt an, ob der Traktor der Gemeinde woanders untergebracht werden kann

und dieser Platz zusätzlich für die Feuerwehr zur Verfügung stehen könnte.

2. Herr Rode fragt an, warum die Gemeinde nicht unter den TOP 9 gefassten Beschluss „Unser Dorf hat Zukunft“ teilnehmen möchte. Seitens der Gemeindevertretung werden die Gründe hierfür genannt.
3. Ein Zuhörer beschwert sich über die Lärmbelästigung in der Nacht durch LKW's, die über die Meiereistraße zur Meierei wollen. Herr Rode weist darauf hin, dass alle Anlieferer darüber belehrt wurden, die Meierei nur von der einen Seite anzufahren. Wenn sich die Fahrer daran nicht halten, kann die Meierei auch nichts weiter veranlassen. Nach kurzer Diskussion beschließt die Gemeindevertretung, die Angelegenheit an den zuständigen Ausschuss weiterzuleiten.

Bürgermeister

Protokollführer